

Energie und Wohnen

Wir leben in einer bislang unvorstellbaren Krise. Die wird hauptsächlich durch Putins Krieg gegen die Ukraine verursacht.

Gas kann knapp werden, vielleicht sogar ganz ausfallen. Sind wir – ich denke an uns in Ettlingen – darauf vorbereitet, dass dann viele Mitbürger ihre elektrischen Heizlüfter einschalten werden? Weniger Gas- bedeutet mehr Stromverbrauch.

Fällt auch der Strom aus, wird es dunkel, kalt, sehr ungemütlich. Wären wir nur nicht dabei, unsere Kraftwerke still zu legen.

Immerhin herrscht bei uns Frieden, anders als bei unseren Mitmenschen aus der Ukraine, deren Städte die russische Armee brutal zerstört. Sehr gut, dass wir Vertriebene in Ettlingen aufnehmen.

Das führt zu einer noch stärkeren Nachfrage nach Wohnungen. 400.000 sollen in Deutschland pro Jahr neu erstellt werden. Auf Ettlingen bezogen sind das 200 Wohnungen – pro Jahr! Aus Berlin heißt es, Bauplätze und Geld dafür seien vorhanden. Da wundern sich das Rathaus, die Stadtbau, der Gemeinderat und die letzten übrig gebliebenen privaten Investoren.

Die werden durch hohe Baukosten und viele Bauauflagen abgeschreckt. Kein gutes Szenario für die nächste Zukunft.

Freie
Demokraten
FDP



Dr. Martin W.
Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadterbände-
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Berufserfahrung im Sportverein sammeln!

Wir suchen zwei BUFDIS, die ab September 2022 im Rahmen eines **Bundesfreiwilligendienstes** unser Team verstärken!



BUFDI Dino in einer KitastundeFoto: Lisa Lorenz

Die Aufgaben bei uns sind sehr vielfältig und reichen von Verwaltungsarbeit über Sportstunden in Kitas und Schulen.

Wer nach dem Schulabschluss erste Berufserfahrungen sammeln möchte, ist bei uns genau richtig!

Bewerbt euch bei

lucian.henkelmann@ssv-ettlingen.de

und werdet Teil eines sportlichen Teams.

Abt. Turnen

Fit in den Frühling - Für Seniorinnen und Senioren

Am 19. April startet unsere Übungsleiterin Heike wieder mit zwei Outdoor-Kursen für 10 Einheiten.

Gruppe 1 (9 – 10 Uhr): Wir gehen und kommen mit schonende Kräftigungs- und Gleichgewichtsübungen sowie Atemübungen in den Tag, erhalten und erweitern die Beweglichkeit und das Wohlbefinden. Gerne Walkingstöcke mitbringen.

Gruppe 2 (10 – 11 Uhr): Wir trainieren den ganzen Körper effektiv und abwechslungsreich mit Übungen zur Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft und Koordination. Bitte eine Gymnastikmatte mitbringen.

Treffpunkt ist der Eingang am Horbachpark: Baptist-Göhring-Straße / Mittelkerkerstraße am überdachten Pavillon.

An folgenden 10 Terminen findet das Training statt: 19.04., 26.04., 03.05., 10.05., 17.05., 24.05., 31.05., 07.06., 14.06., 21.06.2022

Mitglieder können jederzeit vorbeikommen und mitmachen! Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, 2 Mal zu schnuppern und sich danach entweder bei uns im Verein anzumelden oder eine 10er Karte zu erwerben.

Wir wünschen viel Spaß!

Abt. Fußball

1. Mannschaft

SSV Ettlingen : TV Mörsch

5:1

Der SSV Ettlingen führt seine Siegesserie fort und bleibt durch einen Pflichtsieg gegen den Tabellenletzten aus Mörsch weiter dran an den Spitzenplätzen der Kreisklasse A2. Mit einem über weite Strecken souve-

ränen Spiel gegen einen mutigen Tabellenletzten aus Mörsch konnte sich die Ettlinger Truppe mit 5:1 durchsetzen.

Das Spiel begann für den SSV Ettlingen nach Maß. Auf traumhafte Kopfballvorlage von Daniel Klinger, stand Timon Klatt goldrichtig und nickte bereits nach 3 Minuten zur Führung ein. Die magische Kopfballschule von Hexer Scherer scheint endlich ihre Früchte zu tragen. Der SSV setzte die druckvolle Anfangsphase fort und drängte darauf, den Vorsprung weiter auszubauen. In der 27. Spielminute staunten die Zuschauer nicht schlecht, als sie Zeuge einer Rarität wurden. Denn Daniel Klinger erzielte das verdiente 2:0 für die Ettlinger mit einem überlegten Abschluss ins rechte untere Eck der Gäste. 13 Minuten später war es Daniel Koch, der einen Freistoß sehenswert aus 30 Metern wuchtvoll, ohne jede Chance für den starken Gästetorhüter, einschweißte.

Die Mannschaften gingen mit einem verdienten 3:0 in die Halbzeit, aus welcher mutige Mörscher besser aus der Kabine kamen. Die Mörscher nutzten den Ettlinger Stotterstart in Durchgang Zwei mit dem Anschlusstreffer in der 53. Spielminute. Der SSV schüttelte sich kurz und brachte durch Daniel Koch wieder die Ruhe zurück ins Baggerloch, der nach Gestochere im 5-Meterraum das 4:1 in der 63. Spielminute erzielte.

In der Folge des wiederhergestellten 3-Tore-Abstands war man wieder die spielbestimmende Mannschaft und so war es Publikums- liebhaber Nils Lösel, der seine gute Leistung krönte, mit einem sehenswert herausgespielten Treffer und zum 5:1-Endstand vollstreckte.

Der SSV geht mit breiter Brust in die Wochen der Wahrheit und ist gerüstet für die kommenden Gegner aus der oberen Tabellenhälfte.

Am 10. April gastiert der FC Berghausen im Baggerloch, Anstoß ist um 15 Uhr.

Lauftreff Ettlingen

Freiburg Marathon und Halbmarathon

Bei kühlen winterlichen Temperaturen am 3. April kamen in Freiburg 890 Läuferinnen und Läufer beim Marathon ins Ziel. Bei der angebotenen Halbmarathondistanz überquerten insgesamt 4997 die Ziellinie.

Beim Halbmarathon war der LT Ettlingen wieder stark vertreten. Durch die stimmungsvolle Musik von den verschiedenen Bands an der Laufstrecke wurden sehr gute Ergebnisse erzielt und alle hatten viel Freude beim Laufen. Wie immer war die gesamte Organisation toll und es hatte seinen ganz besonderen Reiz, wieder bei einer größeren Laufveranstaltung mit dabei zu sein.

Sebastian Schleser erreichte mit seiner neuen persönlichen Bestzeit sogar den 64. Gesamtplatz. Dominika Grünewald verfehlte nur knapp den dritten Platz in ihrer Altersklasse.

Die Lauftreff-Ergebnisse über 21,0975 km:

Sebastian Schleser und Dominika Grünewald erfolgreich beim Halbmarathon in Freiburg
Foto: Sebastian Schleser

Name	Zeit	AK	Rang
Schleser, Sebastian	1:20:07	M	43
Grünewald, Dominika	1:37:35	W45	4
Aul, Michael	1:58:42	M60	85
Eisele, Julia	2:03:02	W35	85
Graf, Holger	2:06:03	M50	261
Graf, Reina	2:08:58	W45	110
Schuster, Iris	2:08:59	W50	88

Handball Ettlingen
**Herren 1 scheitern in Dossenheim!
Weibliche D-Jugend im Badpokal!**
Ergebnisse vom letzten Wochenende:

TSG Dossenh. 1 – Herren 1	36:24
Damen 1 – HC MA-Vogel. 1	19:24
TSG Nief./TG88 PF – Herren 3	20:25
TG Eggenstein – HSG mJB	13:20
TS Durlach – HSG mJC	24:39
SG PF/Eutingen 2 – HSG mJC	19:18
TS Durlach – HSG wJD	24:25

Die vergangene Woche stand erneut ganz im Zeichen der Playoff-Spiele unserer Damen 1- und Herren 1-Verbandsliga-Teams. Am Dienstag vor einer Woche haben sich unsere Herren 1 mit einer 36:24-Niederlage gegen Dossenheim aus der Aufstiegsrunde verabschiedet. Nach dem heftigen Corona-Ausbruch vor zwei Wochen konnten wir das Heimspiel in Ettlingen noch gewinnen. Leider verloren wir in der Partie unseren Rückraumstrategen Julian Frauendorff mit einer Knieverletzung. Im Rückspiel in Dossenheim waren auch Henning Paul und Lukas Ehrmann nicht einsatzbereit.

Trotzdem gingen wir guten Mutes in die Partie. Die zahlreich angereisten Fans aus Ettlingen machten viel Mut, danke, dass ihr den langen Anfahrtsweg in Kauf genommen habt! Dennoch mussten wir nach der ersten Halbzeit realisieren, dass Dossenheim der bislang stärkste Gegner der laufenden Saison war. Der Nachteil der harzfreien Dossener Halle, gepaart mit der schnellen Spiel-

taktik der Gastgeber, konnte auch mit einem 3-Tore-Vorsprung aus dem Hinspiel nicht kompensiert werden.

In der aktuellen Zeit muss man sich einfach damit abfinden, dass die Pandemie die Grenzen verschiebt. Trotzdem sind wir bei der HSG Ettlingen auf dem richtigen Weg, lernen aus Niederlagen und starten in der neuen Saison wieder voll durch!

Unsere Damen 1 empfangen in der zweiten Abstiegsrunde den spielstarken Tabellenzweiten HC Mannheim-Vogelstang 1. Das Team unseres Interims-Damen-Trainers Daniel Meyer hielt die Partie lange offen. Am Ende prangte jedoch ein 19:24 auf der Anzeigetafel in der Franz-Kühn-Halle. Aktuell ist nicht klar, wieviele Absteiger es in der Damen-Verbandsliga geben wird. Insofern bleibt ein Funken Hoffnung, den Abstieg als Zweitletzter der Verbandsliga noch abwenden zu können.

Zwei Highlights gab es dennoch am Wochenende: nach dem vorzeitigen Erreichen der Landesliga-Meisterschaft unserer männlichen B-Jugend konnten die Jungs von Chef-Coach Felix Rössler und Co-Trainer Johannes Fink auch das letzte Spiel in Eggenstein deutlich gewinnen und beenden die Saison ungeschlagen mit sensationellen 30:0-Punkten.

Auch unsere weibliche D-Jugend war erfolgreich. Dazu mehr weiter unten im Text.

**Einladung zur kommenden Spielwoche
(8. – 10. April):**

Die Saison neigt sich nun langsam dem Ende zu. Am kommenden Wochenende muss ein Teil unserer Teams nochmals auswärts ran. Unsere Damen 1 reisen nach Mannheim zum Rückspiel gegen die HC Mannheim-Vogelstang. Hier wird es sehr schwer, dennoch versucht das Team alles, um die wichtigen Punkte zu ergattern.

Unsere weibliche D-Jugend tritt im ersten Spiel des Badpokals gegen die TSG Ketsch an. Wir drücken die Daumen, dass unsere Mädels das Endspiel um den Badpokal erreichen.

Vorschau**Freitag, 8. April**

18.30 Uhr TS Mühlburg 2 – Herren 3

Samstag, 9. April

11.30 Uhr TSG Ktwsch – HSG wJD

17 Uhr HC MA-Vogelst. 1 – Damen 1

19.30 Uhr HSG Walzbacht. 3 – Herren 2

Sonntag, 10. April

15.45 Uhr TSV Knittlingen – HSG mJC

Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Fans die Teams in ihren letzten Auswärtsbegegnungen lautstark unterstützen.

**Weibliche D-Jugend spielt
um die Badische Meisterschaft!**

Mit einem 24:25-Sieg nach Verlängerung erkämpften sich die D-Mädels am vergangenen Samstag im Entscheidungsspiel in Durlach das Ticket zum Final4 um die Badische Meisterschaft! Nach einem schwierigen Beginn

und einer zu löchrigen Abwehr musste man mit einem 15:12-Rückstand in die Pause. Allein der gut aufgelegte Angriff hielt die Mannschaft im Spiel. Zu Beginn der 2. Halbzeit kam es noch dicker.

Schnell gingen die Mädels der Turnerschaft mit 20:14 in Führung. Doch mit einem 7-Tore-Lauf konnte die HSG das Spiel drehen. Nach dem 21:21 ging es dann in die Verlängerung. Vier Mal gingen die Albtaliger hier in Führung, die letzte konnten die Durlacher dann nicht mehr ausgleichen. Ein Riesenerfolg für die neu formierte D-Jugend der HSG, die am nächsten Samstag im Rauenberg um die Badische Meisterschaft spielen dürfen!



Unsere D-Mädels sind super erfolgreich!

Foto: Frank Roth

TSV Ettlingen**Planvoll in die Zukunft**

Auch für unsere Vereinsführung gehört die Sicherung der Zukunft zu den Kernaufgaben. Die Vereinsentwicklung ist Querschnittsauftrag und gilt aber nicht nur für den Vorstand, auch für die Abteilungen und Sparten. Wegen der Befugnis, sich aktiv zu beteiligen, tatsächlich für jedes Mitglied. Die Pandemie hat gezeigt, dass wir uns auf eine Normalität einstellen müssen, die eine ganz andere sein wird. Diese „neue Zeit“ müssen alle mitgestalten. Über die Plattform #Zusammenhaltenleben kann und soll sich jede:r aktiv einbringen. Weiter sagen!

Der Wurm muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler. Was macht den TSV attraktiv, wie wird er wahrgenommen, gibt es ein Alleinstellungsmerkmal, Ressourcen, Personal, Motivation, Fähigkeiten, Finanzmittel, Präsenz. Mit diesem Wissen können eine Strategie entwickelt und Maßnahmen auf den Weg gebracht werden, um das Vereinsgebilde für die Zukunft fit zu machen. Und so die mit der breit angelegten Kinder- und Jugendarbeit beginnende lebenslange, vielfältige Bewegungswelt, die Kooperationen mit Kitas und Schulen, auch unsere Freizeitangebote und Feriencamps, gestützt durch eine seit 2007 eingerichtete Ganztagsstelle im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres, zu einem sozialverträglichen Beitrag attraktiv zu sichern. Im Gegensatz zu anderen Institutionen darf die eigene Vereinskultur und die Organisation selbst entwickelt und den Herausforderungen angepasst werden. Aber auch nur so ist es zu schaffen: Echt wie wir!

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

U16m Bezirksliga Nord	
SG EK Karlsruhe - TSV Ettlingen	72 : 70
U14m Bezirksliga Nord	
SG EK Karlsruhe - TSV Ettlingen	50 : 48
Landesliga Frauen C-Klasse	
TS Durlach 2 - TSV Ettlingen 2	58 : 30
Landesliga Männer	
TV Bad Säckingen - TSV Ettlingen	71 : 65
Kreisliga A Nord Männer	
TV Rastatt-Rheinau 2 - TSV Ettlingen	237 : 57

Matchball vergeben

Voller Euphorie starteten 11 Spieler der Herren 1 des TSV Ettlingen am Samstagmittag zum Spitzenspiel nach Bad Säckingen. Die längste Auswärtsreise sollte dazu führen, dass der Meistertitel bereits zwei Spieltage vor Saisonende eingetütet werden konnte. Leider hatte man die Rechnung nicht mit kämpferischen und mit vollem Siegeswillen antretenden Heimspielern gemacht, die unbedingt selbst die Meisterschaft noch holen wollten und die Ettlinger niedergeschlagen mit 71:65 nach Hause schickten.

Zu Beginn des Spiels entwickelte sich ein Schlagabtausch auf Augenhöhe, den Bad Säckingen zu einer 19:15-Führung im ersten Viertel für sich nutzte.

Das zweite Viertel wurde zu einem der schlechtesten Viertel dieser Landesligasaison. Unkonzentriertheiten, einfache Ballverluste und fehlendes Zusammenspiel waren dafür verantwortlich, dass die Ettlinger gerade einmal 7 Punkte aufs Scoreboard brachten. Bad Säckingen setzte sich in dieser Phase mit 37:22 ab. Ein solches Viertel kam natürlich zum falschen Zeitpunkt und bremste die Stimmung. Trotzdem schworen sich die Männer von Coach Andreas Zimmer in der Halbzeitpause nochmal ein und wollten sich unbedingt den lang ersehnten Aufstieg erkämpfen. Punkt für Punkt aufholen war nun die Devise.

Zwar deutlich besser in der Offensive, aber weiterhin löchrig in der Defensive agierte das Team zu Beginn der zweiten Halbzeit. So konnten auch alle Bemühungen nicht in ein Herankommen umgemünzt werden. Erst mit dem Rücken zur Wand und einer Spielzeit, die unerbittlich gegen den TSV lief, konnte endlich die Aufholjagd gestartet werden. Unter lautstarker Unterstützung der langen Bank konnte Punkt für Punkt aufgeholt werden. 2 Minuten vor Spielende waren es beim Stand von 62:59 nur noch 3 Punkte. Leider konnte die Führung in den letzten Minuten nicht mehr erobert werden, sodass Bad Säckingen mit 71:65 die Oberhand behielt und mit Punkten auf Tabellenplatz 1 aufgeschlossen hat. Da der direkte Vergleich weiterhin bei den Ettlingern ist, fehlen zwei Siege in den letzten beiden Spielen, um den Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga zu feiern.

TV Bad Säckingen - TSV Ettlingen 71:65
 Spielverlauf: 19:15; 37:22; 55:40; 71:65
 Es spielten: Kircher (5), Stefansson (10), Großmann (19), Hens (5), Bajic, Bauer (5), Schultz (6), Grünbauer (12), Rug, Petrenko (3), Schlüter

Vorschau

Heimspieltag in der Albgauhalle am Samstag, 9. April

11:30 Uhr	U16w Regionalliga-Platzierung TSV Ettlingen - TSG Bruchsal
13:45 Uhr	U18m Bezirksliga Nord 2 TSV Ettlingen - SG EK Karlsruhe
13:45 Uhr	Landesliga Frauen C-Klasse TSV Ettlingen 2 - CVJM Lörrach
15:45 Uhr	Landesliga Männer TSV Ettlingen - DJK Karlsruhe-Ost
18 Uhr	Oberliga Baden Frauen TSV Ettlingen - BG Ettenheim
20 Uhr	Kreisliga A Nord Männer TSV Ettlingen 2 - DJK Karlsruhe-Ost 2

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Frauenteam mit glanzvollen Siegen

Zuerst glänzte das Quartett, bestehend aus Elisa Nguyen, Kiara Maurer, Shanice Steinecke und Sarah Hafner bei Tabellenführer SU Neckarsulm II und erreichte einen 6:4-Auswärtserfolg. Kiara und Sarah brachten den TTV mit einem knappen Doppelsieg in Führung. Elisa ließ zwei klare 3:0-Siege folgen, während sich Shanice und Sarah knapp mit 3:2 an Fabriz schadlos hielten. Shanice holte mit ihrem wertvollen zweiten Sieg den Gesamterfolg nach Hause. Im Heimspiel gegen den TSV Herrlingen ging es bereits um eine kleine Vorentscheidung um den zweiten Tabellenplatz, welcher zu den Aufstiegsspielen in die Regionalliga Südwest berechtigen würde. Mit Regina Hain für Sarah Hafner ging unsere Damenriege hochkonzentriert ins Match. Beim 9:1-Kantersieg gab es vor 35 begeisterten Zuschauern in der kleinen Eichendorffturnhalle viel Jubel. Bei noch einem ausstehenden Spiel, beim Tabellenvorletzten TTV Burgstetten, kann der zweite Rang mit aktuell zwei Punkten Vorsprung nur noch von Mathematikfanatikern genommen werden. Von daher plant das Team bereits für die Relegation am 07./08.05..

Herren I mit Doppelspieltag

Sehenswerte Ballwechsel gab es zwar im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten TSV Kuppigen wieder zu sehen, jedoch auch die Tatsache, dass unser Team in dieser Liga letztlich überfordert ist. 3:7 hieß es am Ende, Norman Schreck, Michi Frey und ein Doppelsieg durch Fürst/Frey blieben die Ausbeute gegen die mit Ersatz angereisten Schwaben. Tags darauf, Im badischen Duell bei den FT Freiburg, war die Luft dann raus. Die neun Satzgewinne reichten zu einem Punkt durch Michi Frey. Zum letzten Heimspiel erwartet der TTV nun am 09.04. den Tabellenführer TTC Bietigheim-Bissingen.

Spiele über Spiele....

Herren II - TTC Ketsch: 9:0
 Nach zwei Niederlagen in Folge hat sich die zweite Mannschaft eindrucksvoll zurückgemeldet. Besonderes Lob geht an Ersatzmann Tobias Dihlmann, der bei seinem Sieg glanzvoll aufspielte.

Herren III - TTC Odenheim: 5:9
 Vier der fünf Punkte wurden vom Gegner geschenkt. Auf beiden Seiten gab es zahlreiche Verletzte oder Erkrankte. Auch hier blitzte Tobias nochmals mit einem erspielten Sieg heraus.

FV Wiesental II - Herren IV: 9:2
 Hier bleibt einzig ein Dank an Dominik Sass, der sich trotz Muskelfaserriss an den Tisch stellte, sowie an Bao Ngoc Nguyen und Preetam Bissessur, die das „Rumpfteam“ mit Gerwig, Lauinger und Dihlmann unterstützten, damit überhaupt ein Sextett zusammenkam.

Herren V - TV Malsch: 5:9
 4 x Tippelhofer war einfach zuviel! Die vier Einzelerfolge durch Preetam und Roman Karcher waren letztlich zu wenig, um einen Punkt zu ergattern.

TV Schluttenbach - Herren VII: 7:0
 Oh, da kam unser Quartett im Stadtderby aber kräftig unter die Räder! Glückwunsch an Schluttenbach!

Drei TTV-Akteure auf badischer Rangliste

In Wiesloch-Baiertal fand die badische Endrangliste statt. Bei den Mädchen U19 siegte Bao Ngoc Nguyen vom TTV souverän und qualifizierte sich damit erwartungsgemäß für die BaWü-Rangliste. Bei den Jungs U19 rief Roman Karcher sein Potenzial ab und landete im Mittelfeld, während Timo Fischer bei den Jungen U15 einen sehr guten fünften Platz belegte. Ein Dankeschön auch an die beiden Betreuer, Jan Ebentheuer-Barcelo und Fabio Bianzani.

Vorschau zum Wochenende

Samstag, 9. April	
18 Uhr Regionalliga Südwest Männer:	
TTV I - TTC Bietigheim-Bissingen	
Sonntag, 10. April	
10 Uhr Verbandsklasse Süd:	
TTC KA-Neureut - Herren III	
13 Uhr Verbandsliga:	
TTG Kleinsteinbach/Singen II - Herren II	

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jahreshauptversammlung 2022

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung blickten die Verantwortlichen des Vereins auf ein weiteres von Corona geprägtes Sportjahr zurück, waren aber zuversichtlich, da seit Januar der Sport mit leichteren Einschränkungen stattfinden konnte. Auch die Gastronomie erholt sich langsam.

Der 1. Vorsitzende Klaus Kübel ehrte im Rahmen der Veranstaltung Monika Humbsch für 25-jährige Mitgliedschaft, Jürgen Ockert und Karl-Heinz Roscher für 40-jährige Mitgliedschaft, Thomas Fuchs und Edith Hüben

für 50-jährige Mitgliedschaft und Sieglinde Welker sowie Peter Speck für ihre 60-jährige Mitgliedschaft.



Ehrung langjähriger Mitglieder

Foto: Thomas Speck

Der 1. Vorsitzende Klaus Kübel dankte allen Helfern, Spendern und Gönnern, die durch ihren Einsatz den Verein unterstützt haben. Neben der Kälteanlage der beiden Kühlräume, die erneuert werden musste, fallen immer wieder Reparaturarbeiten an den Kegelbahnen an, die in unzähligen Stunden durch unseren Bahnwart Peter Speck zuverlässig behoben werden.

Sportwart Thomas Speck zog ein Resümee über das vergangene Sportjahr, das mit einigen sportlichen „Auf und Ab's“ verlaufen ist und wegen diverser Spielverlegungen aufgrund Corona noch immer nicht beendet ist. Klaus Kübel bedauerte, dass das Partnerschaftstreffen mit Löbau erneut verschoben werden musste und so somit erst wieder 2023 stattfinden kann.

Der 1. Vorsitzende stellte heraus, dass der Schatzmeister Manfred Götz in dieser schwierigen Zeit besonders gefordert war und dankte ihm für die geleistete Arbeit. Der vom Schatzmeister vorgelegte Kassenbericht gab Einblick in eine umfangreiche Kassenführung, mit der der Verein auch die besonderen finanziellen Herausforderungen aufgrund der Pandemie erneut meistern konnte. Für das kommende Haushaltsjahr legte er der Versammlung einen Plan für einen ausgeglichenen Haushalt vor.

Wegen der immer höher werdenden Kosten wurde der Antrag eines Vereinsmitglieds über die Erhöhung der Trainingsgebühren beraten und letztlich auch positiv abgestimmt.

Da keine Fragen mehr offen waren, beendete der 2. Vorsitzende Siegfried Penski die 68. Jahreshauptversammlung mit dem Sportgruß.

Nachholspiel zum 10. Spieltag:

2. Bundesliga Süd Männer (120 Wurf) SG Ettligen – SKC Unterharmersbach 2:6 (3603:3724)

Am vergangenen Samstag empfingen unsere Männer den starken Tabellenführer aus der Ortenau. In einer anfangs äußerst spannenden Partie lieferten sich unsere Männer einen tollen Kampf. Am Start musste Christian Schneider (600 Kegel) seinen Punkt knapp abgeben, während sich Dieter Ockert (611 Kegel) seinen Punkt sichern konnte. Im Mittelpaar zeigte sich das gleiche Bild. Gerd

Wolfring (659 Kegel) sicherte sich mit der Tagesbestleistung seinen Mannschaftspunkt, während Patrik Grün (571 Kegel) seinen MP abgeben musste. Mit nur 11 Kegel Rückstand war noch alles offen. Das Schlusspaar mit Thomas Speck (608 Kegel) und Miroslav Pesko/Christian Rosche (554 Kegel) musste jedoch gegen die starken Gäste am Ende beide Punkte abgeben, so dass die Gäste den Sieg mit nach Unterharmersbach nahmen und die vorgezogene Meisterschaft feiern konnten, die zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga berechtigt.

Vorschau den nächsten Spieltag:

Sa., 9. April, 15 Uhr

SSC Karlsruhe - SG Ettligen 2 (100 Wurf)

Schützenverein Ettligen

Kreismeisterschaften - Teil 2 + 3

An den beiden vergangenen Wochenenden 26./27. März und 2./3. April fanden der zweite und dritte Teil der Kreismeisterschaften statt. Dieses Mal starteten unsere Schützen in Mörsch in den Disziplinen 100m KK-Gewehr-Auflage, Revolver .357 Magnum, Pistole .45 AC, Pistole 9mm, KK 3x10 und KK Liegendkampf.

KK-Gewehr-Auflage

In dieser Disziplin waren unsere Schützen unschlagbar. In der Klasse Senioren 3 männlich belegten unsere Schützen die beiden ersten Plätze:

Platz 1 Jürgen Zölle mit 299 Ringen, Platz 2 mit 297 Ringen Gerd-Peter Löh.

Bei den Senioren 4 waren unsere beiden Teilnehmer unbesiegbar. Beide ersten Plätze mit 300 Ringen (von 300 möglichen) männlich 1. Platz Willi Graf bei den Herren und seine Frau Brigitte 1. Platz bei den Damen. Bei den Senioren 6 hatten wir drei Starter: 2. Platz mit 297 Ringen Wolfgang Dittrich, ebenfalls 297 Ringe der 3. Platz Valentin Selinger, 4. Platz Roland Neu 294 Ringen.

Auch in der Mannschaftswertung konnten wir die beiden ersten Plätze belegen:

1. Platz Mannschaft 1 mit den Startern Jürgen Zölle, Brigitte und Willi Graf 899 Ringe
2. Platz Mannschaft 2 mit den Startern Wolfgang Dittrich, Gerd-Peter Löh und Valentin Selinger 891 Ringe.

Revolver .357 Magnum

In der Disziplin Revolver .357 Magnum - Herren 3 hatten wir vier Starter, hier werden Damen und Herren zusammen gewertet: Platz 7 errang Harald Plehn mit 328 Ringen, ihm folgte auf Platz 9 mit 308 Ringen Wolfram Müller. Den 11. Platz belegte Bernhard Kastner 284 Ringen, Dorothea Müller errang den 13. Platz mit 204 Ringen. In der Mannschaftswertung konnte unsere Mannschaft mit 920 Ringen den 5. Platz belegen.

Pistole .45 AC

Mit der Großkaliberpistole Kaliber 45 starteten bei der Kreismeisterschaft bei Herren 3 zwei Schützen: Bernd Kastner belegte den 5. Platz mit 340 Ringen. Auf Platz 7 folgte Harald Plehn mit 318 Ringen.

Pistole 9mm

Mit seiner Großkaliberpistole 9mm startete unser Schütze Bernhard Kastner in der Klasse Herren 3, mit 318 Ringen belegte er den 11. Platz.

KK 3x10 + KK Liegendkampf

In diesen beiden Disziplinen startete unsere Schützin Jennifer Tillner. In beiden Wettkämpfen zeigte sie Bestleistungen und belegte jeweils den 1. Platz: Bei KK 3x10 mit 268 Ringen und im Liegendkampf mit 562 Ringen.

Fortsetzung folgt...

Hundesportverein Ettligen e.V.

„Die Welpen des HSV ETTLINGEN kommen“, hieß es am letzten Samstag bei Zoo und Co.

Besser hätte man diesen Termin nicht planen können, denn bei dichtem Schneegestöber versammelte sich die Welpengruppe des Hundesportvereins Ettligen e.V. auf dem Parkplatz bei Zoo & Co, um im Trockenen zu trainieren.

Zunächst bekamen alle Welpenbesitzer wertvolle Informationen zum Thema „Trainingsleckerli“ und „Trainingsausrüstung“ von ihren Übungsleitern. Die große Herausforderung für die Welpenbesitzer, ihre „Kleinen“ dabei in Schach zu halten, meisterten alle mit Bravour!

Es ging vorbei an lecker riechenden Kauknochen und auch andere Marktbesucher waren uninteressant. Denn oberstes Trainingsziel der Welpengruppe beim HSV Ettligen ist eine tolle Bindung zwischen Hund und Mensch, und die konnte man sehen.

Am Ende des Trainings war der gemeinschaftliche Einkaufswagen gut gefüllt, die Köpfe der Welpenbesitzer voll mit Informationen und die Welpen müde und satt von den zahlreichen Leckerli.

Vielen Dank an das nette Team von Zoo & Co, wir freuen uns auf den nächsten Besuch.



Foto: Frauke Fischer

Angelsportgemeinschaft Ettligen e.V.

Kommentar zum Artikel:

„Ende der Schäden am Fischbestand am Buchtzig...“

Hierbei handelte es sich natürlich um einen Aprilscherz.

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

U18 Jungs beenden die Saison



Die U18 Volleyballer beim Jugendverbandpokal
Foto: Mario Graetz

Die Jungs der VSG Ettlingen/Rüppurr und ihr Trainer Mario haben sich mit einer großen Heimspielsause aus der Saison verabschiedet. Die VSG war in der Albgauhalle Gastgeber des Jugendverbandpokals, der jedes Jahr am letzten Spieltag stattfindet. Am Pokalturnier teilnehmen dürfen die Jugendteams, denen es nicht gelungen ist, sich im Laufe der Saison für die Süddeutsche Meisterschaft zu qualifizieren. So kamen am Sonntagmorgen insgesamt 8 Mannschaften aus allen Teilen Nordbadens nach Ettlingen. Unsere Jungs wurden von Mario mit dem inoffiziellen Ziel in den Wettkampf geschickt, unter die Top 3 zu kommen... Was sich am Ende als zu ambitioniert herausstellte. In der Gruppenphase des Turniers spielten wir gegen die Teams des TV Bühl, der SG Sinsheim/Helmstadt und der SG Heidelberg 2. Zur Erinnerung: Bei den bisherigen Begegnungen dieser Saison hatten wir zuvor 2x knapp in 3 Sätzen gegen Bühl verloren, gegen die SG Si/He 2x gewonnen und gegen die SG HD 2 einmal deutlich gewonnen. Aber der Pokal hat leider seine eigenen Regeln!

Mit einem verschlafenen Start quälten wir uns gegen die SG HD 2 zu einem 3 Satz Sieg, um direkt im Anschluss vom TV Bühl eine mittelmäßige Klatsche zu bekommen. Das Spiel gegen die SG Si/He wurde, gemessen an Marios Zielvorgabe, also zu einem echten Endspiel und nach dem knappen Verlust des ersten Satzes ging plötzlich ein Ruck durch die Mannschaft, um das Blatt doch noch zu wenden. In dieser Phase gelang es den Spielern, konzentriert ihr Können abzurufen, der Satz ging ungefährdet mit 25:11 an uns. Es kam also zum ultimativen Tiebreak, der über die Platzierung in der Gruppe entscheiden würde. Die VSG-Jungs gingen direkt in Führung und konnten diese bis zum 7:5 verteidigen, bevor es leider zum erneuten Break in der (personell unveränderten) Mannschaft kam und der Satz mit 10:15 verloren ging. Damit blieb nur Rang 3 in der Gruppe A und zum Saisonabschluss nur das Platzierungsspiel (um den 5. Platz) gegen den dritten der Gruppe B. An dieser Stelle gab aber auch Mario seinen unbedingten Siegeswillen auf, um stattdessen nochmal allen Spielern etwas Einsatzzeit zu gewähren.

Am Ende wurde es beim letzten Turnier der Saison also ein ernüchternder 6. Platz und es blieb der leicht schmerzliche Gedanke daran, dass wir z.B. auch die zweitplatzierte VSG Mannheim zu Saisonbeginn noch recht deutlich besiegt hatten.

Absolut verdienter Pokalsieger (auch über die gesamte Saison hinweg betrachtet) wurde das Team des TV Bühl.

Damit ist die Hallensaison vorerst beendet, aber das Training geht natürlich weiter! Für Jungs der Jahrgänge 2006 oder jünger, die Interesse an Volleyball haben, bietet sich außerhalb der Wettkampfsaison eine optimale Einstiegsgelegenheit. Alle Informationen dazu gibt es über unsere Homepage: Volleyball-VSG.de oder per Mail an: info@volleyball-vsg.de

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Erfolgreicher Start nach Corona!



2. Platz Senioren-Cup
Foto: Oda Weighart

Trotz das Turnier unter den entsprechenden Vorgaben des Verbandes durchzuführen. Es hatten sich viele Kämpferinnen und Kämpfer aus dem gesamten Bundesgebiet sowie den Niederlanden in Bochum eingefunden. Der Senioren Cup war das erste Veteranen-tournament in diesem Jahr in Deutschland. Insgesamt nahmen 66 Teilnehmer aus 40 Vereinen teil.

Für den KGH Phönix Albtal e.V. startete im Endkampf Oda Weighart gegen die für den Ausrichter PSV Bochum kämpfende Stefanie Zintner. In dieser Begegnung musste sich Oda Weighart der jüngeren Stefanie Zintner geschlagen geben. Stefanie Zintner gewann nach einer Außensichel mit einem anschließenden Haltegriff und konnte sich somit den Turniersieg sichern, Oda Weighart belegte den 2. Platz.

Wir gratulieren dir, Oda!

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist! Du Lust auf **Judo oder Aikido** hast. Egal ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, **dann melde dich bei uns!**

Wir bieten in **Ettlingen** Judo ab 6 Jahren und Aikido ab 15 Jahren an.

Weitere Informationen unter
www.phoenix-albtal.de,
info@phoenix-albtal.de,
Aikido@phoenix-albtal.de,
Judo@phoenix-albtal.de auch auf
Facebook und Instagram.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

180. Mitgliederversammlung

Exakt 40 Mitglieder konnte der Vorsitzende der Liedertafel Ettlingen, Markus Bader, am Mittwoch vor einer Woche zur 180. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins begrüßen. Die Jahresversammlung widmete sich neben formalen Berichten der einzelnen Abteilungen sowie des Vorstandes insbesondere dem Rückblick auf das durch die anhaltende Pandemie stark beeinflusste letzte Jahr. So konnte Markus Bader auch nur feststellen, dass sich die Chöre derzeit in einer Aufbauphase befinden, da lange Zeit Proben ausgefallen waren. Erst ab Oktober 2021 durfte wieder gesungen werden, unter 3G-Bedingungen und mit Abstand; reguläre Proben sind erst wieder seit Februar diesen Jahres möglich. Die Liedertafel ist jedoch von einer Austrittswelle von Mitgliedern während der Pandemie, mit der viele Vereine zu kämpfen hatten, verschont geblieben. Markus Bader dankte besonders den Chorsprecherinnen, die den Kontakt zu den Sängerinnen und Sängern in ihren jeweiligen Chören gehalten haben. Er dankte auch allen Sängerinnen und Sängern sowie fördernden Mitgliedern, die in dieser schwierigen Zeit der Liedertafel die Treue gehalten und den Verein unterstützt haben.

Als erstes Highlight der Saison galt Markus Bader das Konzert vom 26. März *Sonne, Mond und Sterne*, welches vom Stamm- und Konzertchor in Kooperation mit dem Salonorchester Intermezzo veranstaltet worden war. Zudem stehen bereits weitere Konzerttermine für dieses Jahr fest.

Am 3. Juli wird das Ettlinger Musikfestival zum zweiten Mal stattfinden und die Liedertafel wird mit ihren Chören dabei sein. Der Konzertchor plant ein großes Konzertwochenende am 30. und 31. Oktober gemeinsam mit den Partnerchören aus Epernay und Hambrücken und der Ökumenischen Philharmonie. Zudem ist am 27. November ein Festakt zum 180-jährigen Jubiläum der Liedertafel geplant.

Als wichtigster Tagesordnungspunkt durften sicherlich die Wahlen des Vorstands und eine im Voraus dazu durchgeführte Satzungsänderung gelten, die für den Vorstand eine Aufteilung in zwei versetzt zu wählende Gruppen und eine Dauer der Amtszeit von zwei Jahren bei möglicher Wiederwahl vorsieht.

Als Erster Vorsitzender wurde Markus Bader für die Übergangszeit von einem Jahr im Amt bestätigt. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde die bisherige Schriftführerin Andrea Lorenz gewählt. Lisa Federer folgt ihr in diesem Amt nach und ist neue Schriftführerin der Liedertafel. Neuer Schatzmeister ist Thomas Hiller. Als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit wurde Oliver Schmidt im Amt bestätigt.

Von der Mitgliederversammlung bestätigt wurden zudem die in den Einzelchören gewählten Chorsprecherinnen und Chorsprecher: Ingrid Zimmer-Eble für den Stammchor, Heinz Stumpf als Stellvertreter; Silvia Bucherer für vocalis und Beate Bergemann als ihre Stellvertreterin sowie Anne-Bärbel Brandel als Chorsprecherin des Konzertchores und Carola Jung als ihre Stellvertreterin. Als Kassenprüfer und Kassenprüferin wurden Werner Reichert und Heike Köhler-Keki gewählt und zur Vertreterin der fördernden Mitglieder Ingrid Zimmer-Eble.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Jazz der nächsten Generation Lukas Wögler Quartett zu Gast

Das Quartett um den Saxophonisten Lukas Wögler gründete sich Anfang des Jahres 2019. Schon zu Beginn des gemeinsamen Studiums an der Musikhochschule Stuttgart spielten die vier Musiker in verschiedensten Formationen zusammen. Neben dem Melodieinstrument Saxophon stellen der Pianist Moritz Langmaier, Erik Biscalchin am Bass und David Giesel am Schlagzeug das rhythmische Grundgerüst der Band.

Alle vier waren Mitglieder in diversen Förderprogrammen wie z.B. dem Landesjugendjazzorchester. Außerdem standen sie schon alle mit einer Vielzahl von bekannten und renommierten Jazzkünstlern auf der Bühne wie z.B. Bob Mintzer, Chris Potter, Eric Harland, Jochen Rückert und vielen mehr. Nach den ersten projektorientierten Auftritten war klar, dass eine feste Formation daraus entstehen würde. Dabei entstand der Wunsch, neben der Interpretation von schon bestehender Musik, auch etwas Neues zu schaffen. So besteht das aktuelle Programm hauptsächlich aus einer Mischung neuer Eigenkompositionen und ausgewählter Titel des Great American Songbooks. Die Kompositionen überzeugen durch schlichte, aber kräftige Melodien und Harmonik und wollen die Zuhörer auf eine unkomplizierte Schönheit der Musik aufmerksam machen. Nachdem die Band im Frühjahr 2020 ihre neuen Kompositionen im Studio aufgenommen hat, sehnt man sich jetzt wieder nach gemeinsamem Zusammenspiel und der Performance vor Live-Publikum. Freuen Sie sich also auf eine eingespielte, junge Band voller Spielfreude mit viel neuem Material im Gepäck!

Das Konzert findet am Freitag, 8.4. im Birdland 59 (Keller der Musikschule) in Ettlingen, Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt kostet 14 € (9 € ermäßigt). Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse. Bitte beachten Sie für die Teilnahme an der Veranstaltung die geltenden Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Aktuelle Hinweise dazu finden Sie auch auf der Homepage.

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.



Plakat: Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt

Ettlenger Orgelfrühling 2022

Nachdem der Orgelfrühling letztes Jahr pandemiebedingt zum Orgelherbst wurde, findet der **Ettlenger Orgelfrühling** dieses Jahr nun wieder im Frühling statt und die Zuhörer dürfen sich auf vier hörenswerte Veranstaltungen im Mai freuen.

Am **8. Mai um 19 Uhr** gestaltet der junge Organist **Julian Beutmiller** das Eröffnungskonzert des diesjährigen Ettlenger Orgelfrühlings. In seinem Programm wird er Werke der französischen und deutschen Romantik Werken Johann Sebastian Bachs gegenüberstellen.

Eine Woche später, am **15. Mai um 15 Uhr**, kommen die kleinen Konzertbesucher beim **Kinder-Orgelkonzert** auf ihre Kosten. Unter dem Motto „**Der Froschkönig - ein musikalisches Mitmach-Märchen für Jung und Alt**“ werden Kinder (und Erwachsene) in der Herz Jesu Kirche dem Organisten Markus Bieringer über eine Videoleinwand im Kirchenschiff direkt über die Schulter schauen und den Klang der großen Orgel erleben können.

Das dritte Konzert am **22. Mai um 19 Uhr** wird von **Prof. Johan Vexo** gestaltet. Der international renommierte Künstler ist Titularorganist der Cavaillé-Coll Orgel in Nancy und einer von zwei Titularorganisten der Chororgel der Kathedrale Notre Dame de Paris. Er wird Werke von Johann Sebastian Bach, César Franck, Charles-Marie Widor, Olivier Messiaen und Maurice Duruflé spielen.

Der in Ettlingen ansässige Organist **Markus Bieringer** wird dann am **29. Mai um 19 Uhr** das Abschlusskonzert des diesjährigen „Ettlenger Orgelfrühlings“ mit Werken von Johann Sebastian Bach, Maurice Duruflé, César Franck u.a. bestreiten.

Besonderer Dank gilt der Stadt Ettlingen und dem Hotel Restaurant Erbprinz, welche auch dieses Jahr den Ettlenger Orgelfrühling fördern und unterstützen.

Alle Konzerte finden in der Kirche Herz Jesu Ettlingen statt. Es gilt die jeweils aktuelle Corona-Verordnung.

Eintrittskarten sind zu 12€ (Schüler/Studenten ermäßigt) im Vorverkauf in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich. Der Eintritt für das Kinder-Orgelkonzert ist frei.

Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine April

Donnerstag, 7.4. Jahreshauptversammlung um 18 Uhr, Stadtheim Ettlingen
Zur Tagesordnung gehören die Berichte der Vereinsleitung und Gruppenleiter, Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft, Beitragsfestsetzung und die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Um Anmeldung wird gebeten: schumacher-tschan@web.de, Tel. 07243/91566
Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg.

Samstag, 23.4. Waldbaden – Wahrnehmung und Entspannung im Wald. Wer hat Lust, den Wald auf besondere Weise als Entspannung und Erholungsort kennen zu lernen? Treffpunkt beim Naturfreunde-Stadtheim, Wilhelmstraße. Dauer 14-16 Uhr, Kosten 13 Euro für Mitglieder, 18 Euro für Gäste. Anmeldung bei Nicole Schumacher-Tschan, Kursleiterin für Waldbaden.

Mittwoch 27.4. Wanderung durch das FFH-Gebiet Bienwald mit Infos zur Flora und Fauna, gemeinsam mit den Karlsruher Naturfreunden. Abfahrt 13:08 Uhr AVG Ettlingen Stadt oder 13:33 Uhr HBF Karlsruhe. Gehzeit ca 2 Stunden, leichte Wanderung. Führung und Anmeldung bei Karl Heinz Still, Tel 0721 94548248

Unsere Nordic-Walking-Gruppe trifft sich wöchentlich Dienstags um 9 Uhr beim Stadtheim zum gemeinsamen Walken.

Die Seniorengruppe 14-täglich am Dienstag und die Kindergruppe einmal monatlich Donnerstags.

Auskunft dazu bei Nicole Schumacher-Tschan

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Gesundheitswandern immer dienstags
Dienstag, 12. April, Bismarckstrasse 14 Uhr
„Let's go – jeder Schritt hält fit“:
Gesundheitswandern in Ettlingen
Anmeldung einfach unter 0170 / 3851080

Donnerstag, 14. April
Premierrundweg in Baden-Baden auf der 3. Etappe

Von der Endbushaltestelle Oberbeuern geht der Panoramaweg bei der Brücke über die Oos. Durch Viehweiden steigt der Weg zum Waldrand an. Auf dem Klosterboschfußweg folgt der Panoramaweg mit einigen schönen Ausblicken beinahe eben bis kurz vor die Bußackerhütte wo eine erste Pause eingelegt wird. (Trinkwasser auffüllen)

Bei der Wanderung begleitet uns der Grob- bach bis zum Bütthof. Weiter die Seelach- straße überquerend steigt der Panoramaweg zum Obersten Berg hoch, von dem wieder abwärts ins Übelsbachtal. Nach der Mittags- pause in der Geroldsauer Mühle wandern wir zum schönsten Teil, den Geroldsauer Was- serfällen bis zum Bütthof und zurück.

Abfahrt (früher wegen Umbau in Rastatt): Ettligen Stadtbahnhof 07:58 Uhr;

Karlsruhe Albtalbahnhof 08:15 Uhr

Ankunft: Forellenhof 09:40 Uhr

Gehzeit: ca. 4 Stunden / 11, km Aufstieg 674 hm / Abstieg 729 hm

Erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte;

Wanderstöcke empfehlenswert

Wanderführer: Werner Deininger

Kontakt: Telefon: 07243 91176

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Dienstag, 19. April, Horbachpark 14 Uhr

„Let's go – jeder Schritt hält fit“:

Gesundheitswandern in Ettligen

Anmeldung einfach unter 0170 / 3851080

Sonntag, 24. April

Mit der stilisierten Pappel von der Kaiser- bacher Mühle nach Billigheim-Ingenheim

Der Bachlehrpad führt uns entlang des Kaiser- bachs durch die Ortsgemeinden Göcklingen, Heuchelheim-Klingen und Billigheim-Ingen- heim. Zahlreiche Infotafeln informieren über heimische Baum- und Pflanzenarten und Le- bewesen in und am Wasser. Wir erfahren auch etwas von Lebensgewohnheiten und Bräuchen der Menschen, die der Bach beeinflusst hat. Eine Einkehr ist geplant.

Anfahrt: Ettligen Stadt 07:28 Uhr

Karlsruhe Hbf. 08:06 Uhr

Ankunft: Kaiserbacher Mühle 09:11 Uhr

Strecke: 9,5 km; leicht fallend

Gehzeit: ca. 4 Stunden

Erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte

Wanderführer: Werner Deininger

Kontakt: Telefon: 07243 91176

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Dienstag, 26. April, Bismarckstrasse 14 Uhr

„Let's go – jeder Schritt hält fit“:

Gesundheitswandern in Ettligen

Anmeldung einfach unter 0170 / 3851080

Donnerstag, 28. April

Auf dem Viertälerweg

von Bischweier nach Gaggenau

Die Wanderung führt uns von Bischweier an Oberweier vorbei zum Fuß des Eichelbergs. Weiter geht es durch Täler von Ittersbach, Dürrenbach, Horbach und Gommersbach Richtung Gaggenau. Wir wandern einen lang gezogenen Hohlweg, durch Laubwälder aber auch an lichten Streuobstwiesen vorbei. Einkehr am Ende der Tour.

Abfahrt: Ettligen Stadtbahnhof 08:48 Uhr

Karlsruhe Albtalbahnhof 09:15 Uhr

Gehzeit: ca. 4,0 Stunden / 13,0 km / leicht

Erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte

Wanderführerinnen: Barbara Meder

Kontakt: Telefon 07243 98346

E-Mail: barbara.meder1@web.de

Ingrid Brunner Kontakt: Telefon 07243 208144

Deutscher Alpenverein Sektion Ettligen e.V.

Wandern im April

So., 10. April

Wanderung für Jedermann mit Josef Demel zu den Neulinger Dolinen. Wir wandern von Königsbach-Stein über das Eisinger Loch zu den Neulinger Dolinen. Nach einer Pause weiter zum Bauschlatter Schloss. Hier besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Schlosskaffee. Von dort vorbei an Göbrichen zurück zum Ausgangspunkt. Anforderung: Kondition für ca. 18 km Strecke mit rd. 300 Hm, Rucksackverpflegung. Treffpunkt: um 9 Uhr am Parkplatz beim Albgaubad Ettligen. E-Mail: josef.demel@dav-ettlingen.de

Ostermontag, 18. April

Sportwandern mit Volkmar Triebel auf dem Renchtalsteig. Von Bad Griesbach starten wir in Richtung Teufelskanzel über die Hildahütte zur Alexanderschanze. An der Wilden Rench geht es über die Renchtalhütte zurück nach Bad Griesbach. Anforderungen: Kondition für ca. 26 km Strecke und 800 Höhenmeter, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, ohne Einkehr (Rucksackverpflegung). Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettligen. E-Mail: volkmar.triebel@dav-ettlingen.de

Sa., 30. April

Sportwandern mit Heidi Georgi von Bühl nach Forbach. 31 km, 1.100 Hm. Start um 7:45 Uhr Hbf KA.

Bergzeit Ettligen e.V.

Gelungener Saisonabschluss in St. Antönien

Am letzten März-Wochenende fanden die letzten Ausfahrten unseres Verein für diese Wintersaison statt. Unter anderem ging es für eine Gruppe Skitouren-Einsteiger nach St. Antönien: Wetter, Touren, Schneebedin- gungen und unser Gasthaus machten das Wochenende zu einem unvergesslichen Er- lebnis für die fünf Teilnehmer.

Besonders arbeitnehmerfreundlich ging es am Freitagabend los - Ziel: St. Antönien in der Schweiz. Nachdem sich am nächsten Morgen alle Teilnehmer mit ihrem Material vertraut gemacht, vergessene Harscheisen aus dem Zimmer geholt hatten und mit der Funktionsweise ihres LVS-Geräts vertraut waren, ging es los. Unser Tagesziel war der Eggberg. Bei frühlingshaften Temperaturen und strahlendem Sonnenschein ging es bergwärts. Auf dem Gipfel wurden wir mit einem überragendem Ausblick belohnt. Eine tolle Abfahrt im gerade richtig angenehm weich gewordenen Schnee ging es zurück - bis direkt zur Unterkunft, wo schon Kaf- fee, Kuchen und Radler warteten. Eine LVS- Übung rundete den Tag ab.

Auch der zweite Tag ließ keine Wünsche offen: erneut Kaiserwetter, geniale Skitour auf das Jägglich Horn (2289 m), durchgän-

gig ein tolles Panorama auf die umliegende Bergwelt und eine fantastische Firnabfahrt! Natürlich kam auch am Sonntag der Lern- zuwachs nicht zu kurz: nach der Übung mit dem LVS-Gerät am Vortag stand dieses Mal eine Übung mit Schaufel auf dem Programm.

Zum Abschluss des Wochenendes haben wir uns noch mit den beiden Fortgeschrittenen- Gruppen auf Kaffee und Kuchen getroffen, die ebenfalls in St. Antönien unterwegs wa- ren (Bericht folgt nächste Woche).

Alles in allem ein sehr gelungenes Wochen- ende - wir sagen Danke und freuen uns schon auf die nächste Saison.



Foto: Leo Führinger

Caritasverband

Kultur für alle

Grundlagen Schauspiel (18+)

Freitag, 8. April, 18-21 Uhr mit Virginie
Was ist wichtig, wenn man auf der Bühne steht und schauspielert? Einen Text aus- wendig zu lernen, reicht längst nicht! Kör- perhaltung, Bühnenpräsenz, Einsatz der Stimme und Vermittlung von Gefühlen ste- hen im Vordergrund. Alle diese Aspekte der Rollendarstellung erlernen wir im Workshop mit Hilfe lustiger Übungen. Der Workshop eignet sich perfekt für alle, mit und ohne Theatererfahrung.

Ferien-Programm

Kreatives Schreiben (12+)

Dienstag, 19. April, 14-18 Uhr mit Philip
Wie finde ich Ideen und wie entstehen dar- aus spannende Geschichten oder Gedichte? – Nutze deine Fantasie und lerne den Spaß am Texten!

Akrobatik-Tanz (10-17 Jahre)

Donnerstag, 21. April, 10-14 Uhr mit Yassine
Tanzen ist Musik – zeitgenössischer Tanz ist ein Mix aus akrobatischen Elementen, afro- amerikanischen Tanzformen, Hip-Hop oder auch klassischem Ballett. Im Workshop wan- deln wir Musik in Körpersprache, spielen mit der Schwerkraft und der Wahrnehmung von Raum und Boden.

Orte werden noch bekannt gegeben.

Die Teilnahme ist kostenlos

(inklusive Verpflegung).

Anmeldung und Infos unter:

natalie.steiner@caritas-ettlingen.de

oder **0176 / 12515106**

Diakonisches Werk

Beratungsangebote

Unsere Beratungsangebote in der Sozial- und Lebensberatung sowie in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung bieten wir Ihnen unverändert an. Wir beantworten u.a. Fragen zu finanziellen, staatlichen Leistungen wie ALG II, Wohngeld, Kinderzuschlag und unterstützen bei der Antragstellung. Derzeit können die Terminanfragen nur telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Die Beratungsgespräche finden überwiegend noch telefonisch statt. Sie erreichen uns telefonisch zu unseren Öffnungszeiten unter 07243 5495-0 oder schreiben Sie eine E-Mail an ettlingen@diakonie-laka.de.

Weitere Infos unter: www.diakonie-laka.de

Telefonische Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung

Sie brauchen eine schnelle, kurze Information? Wir unterstützen Sie in sozialrechtlichen Angelegenheiten, z.B. im Umgang mit Behörden und beraten in schwierigen Lebenslagen. Ohne Voranmeldung erhalten Sie fachliche Auskünfte von einer Beraterin zu Angelegenheiten aus dem sozialen Bereich. Auf Ihren Wunsch kann ein ausführlich vertiefendes Beratungsgespräch vereinbart werden. Es entstehen keine Kosten. Rufen Sie uns an! Jeden Donnerstag zwischen 14 – 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

St. Augustinusheim

Kooperation von Bardusch und Bienenzuchtverein Malsch

Es sind drei sehr unterschiedliche Partner, die bei einem aktuellen ökologischen Projekt kooperieren: Der Textildienstleister Bardusch GmbH & Co. KG Ettlingen und der Bienenzuchtverein Malsch e.V. unterstützen das St. Augustinusheim in Ettlingen bei der Gründung und Organisation einer Arbeitsgruppe (AG) „Imkerei“ sowie dem Aufbau einer Heimimkerei.

Die Zusammenarbeit des Unternehmens mit den Imkern und der Ettlinger Einrichtung, die Heim und Schule umfasst, begann im Sommer letzten Jahres. Anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Bardusch – 150 gute Taten“ wurde das Vorhaben des Bienenzuchtvereins, künftig Bienenvölker auf dem Gelände des St. Augustinusheim aufzustellen, als unterstützenswertes Projekt ausgesucht.



Foto: J. Geßner

Ettlinger Heim und Schule bieten ideale Bedingungen

„Es sollten insbesondere langfristig angelegte regionale Projekte mit sozialen und ökologischen Aspekten im Rahmen unseres Jubiläums gefördert werden. Diese Anforderungen waren mit der Zusammenarbeit des Bienenzuchtvereins und dem St. Augustinusheim alle erfüllt“ formuliert es Bardusch-Geschäftsführer Wolfram Rees.

Aus dem Jubiläums-Sponsoring und einem gegenseitigen Kennenlertreffen bei den Malscher Imkern hat sich zwischenzeitlich eine enge Kooperation entwickelt, die das Unternehmen Bardusch gerne und großzügig unterstützt. Das St. Augustinusheim bietet optimale Voraussetzungen zum Führen einer eigenen Imkerei. Die Ettlinger Einrichtung, die sozial- und milieubedingt benachteiligten männlichen Jugendlichen eine schulische und berufliche Ausbildung ermöglicht, verfügt über eigene Ausbildungswerkstätten, eine hauseigene Gärtnerei und eine herrliche Lage – auch für die noch anzusiedelnden Bienenvölker.

Alle Facetten der Imkerei werden vermittelt

Für den Aufbau einer Heimimkerei wird Bardusch sämtliche Kosten für notwendiges Material, Bienenvölker und Wissensvermittlung des Projekts tragen. Helene Root, Mitarbeiterin bei Bardusch, wird zudem die Organisation der AG „Imkerei“ im St. Augustinusheim für zunächst zwei Jahre übernehmen und die wöchentlichen Schulungen planen und durchführen. Unterstützt wird sie dabei von den Imkerkollegen des Bienenzuchtvereins Malsch e.V., die auch ihr Fachwissen vor Ort einbringen möchten z.B. in Form von Vorträgen. Sie stehen den AG-Teilnehmern ebenso beratend zur Seite und die Bienenstände werden in den Werkstätten des St. Augustinusheims unter ihrer Anleitung gebaut.

Offizieller Startschuss für das Projekt sollte der Jahresbeginn 2022 sein. Coronabedingt wurde er auf April gelegt. „Jetzt freuen wir uns sehr darauf, dass wir dank der Unterstützung von Bardusch und durch die Imker des Bienenzuchtvereins in Malsch mit der Umsetzung beginnen können. Dabei kann die Imkerei in all' ihren Facetten – vom Aufbau und der Führung der Bienenvölker über die Verarbeitung der Bienenprodukte Honig und Wachs bis hin zu deren Vermarktung – in den Heimalltag und in die Ausbildungsinhalte der Jugendhilfeeinrichtung eingebunden werden“ erläutert Jana Geßner, die pädagogische Leiterin des St. Augustinusheims.

Ziel ist Ausbildung der Ausbilder

Die Jugendhilfeeinrichtung führt einige seiner Projekte im Namen der UNESCO Projektschule durch. Deren Ziel ist es, Nachhaltigkeit für junge Menschen erlebbar zu machen. „In dieses UNESCO-Konzept fügt sich die Idee einer Heimimkerei mit seinen ökologischen Aspekten perfekt ein. Dass Bardusch mit seinem Engagement die Leit-motive der UNSECO trifft und mit diesem

Projekt unterstützen kann, freut uns natürlich zusätzlich.“, erklärt Helene Root. Und sie ergänzt: „Ziel ist es vor allem, in den kommenden beiden Jahren dem Lehrpersonal vor Ort, aber auch den Jugendlichen fundiertes Wissen zu vermitteln, so dass die Heimimkerei auf lange Sicht hin eigenständig geführt, ausgebaut und gelebt werden kann.“

Über das St. Augustinusheim

Das St. Augustinusheim, Ettlingen, ist ein Heim der stationären Jugendhilfe für sozial- und milieubedingt benachteiligte männliche Jugendliche. Zur Jugendhilfeeinrichtung gehört auch die St. Augustinusschule (SBBZ) mit verschiedenen Bildungsangeboten. Nach abgeschlossener Schulbildung stehen den Jugendlichen sechs staatlich anerkannte Ausbildungsberufe zur Wahl, die auf dem Gelände der Wohlfahrtsgesellschaft „Gut Hellberg“ GmbH in eigenen Lehrwerkstätten angeboten werden. Aktuell leben 40 junge Menschen im Alter von 12 bis 21 Jahren in fünf verschiedenen Wohngruppen mit unterschiedlichen pädagogischen Schwerpunkten. Jeden Tag kommen weitere 50 Jugendliche in das St. Augustinusheim, um hier in den verschiedenen Gewerken einen Ausbildungsberuf zu erlernen. Neben der täglichen Arbeit der Pädagogen mit den jungen Menschen bietet die solide Schul- und Berufsbildung in der Jugendhilfe den Grundstein für ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben und ist daher entscheidend für die Zukunft der jungen Menschen.

Über Bardusch

Die Bardusch Beteiligungs-GmbH & Co. KG ist ein europaweit tätiger Textil-Dienstleister mit Hauptsitz in Ettlingen. Das Unternehmen betreut und versorgt international rund 90.000 Kunden mit branchenspezifischer Berufs- und Schutzkleidung. Außerdem beherrscht Bardusch hochsensible Disziplinen wie die Versorgung von Kliniken mit Wäsche sowie die Bereitstellung und Aufbereitung steriler und dekontaminierter Spezialkleidung für den Reinraumbereich. Handtuch- und Seifenspende, Schmutzfangmatten, Bett- und Tischwäsche runden das Dienstleistungsspektrum ab. Täglich werden rund 420 Tonnen Wäsche bearbeitet und über eine Million Menschen mit Berufs- und Schutzkleidung von Bardusch ausgestattet.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Fahrradmarkt und 1. Veranstaltung im Horbachpark

Mit der kulinarischen Unterstützung beim wegen der schlechten Wetterprognose **auf den 9. April verschobenen SPD-Fahrradmarkt von 9 bis 13 Uhr im Horbachpark hinter dem Parkplatz** (Leistungsschaugelände) startet das Kaffeehäusle Ettlingen in die neue Saison. Erstmals sind wir dann regulär am **Sonntag, 10. April**, im Horbachpark am Pavillon präsent. Wie gewohnt

bieten wir unsere beliebten Kaffeespezialitäten und selbst gebackenen Kuchen sowie alkoholfreie Getränke von **14 bis 18 Uhr** an. Eine weitere Veranstaltung ist für den **24. April** vorgesehen.

Im Mai sind wir an fast allen Sonntagen vertreten. Bitte beachten sie die Ankündigungen im Amtsblatt. Die Menschen mit Behinderung freuen sich sehr in die ehrenamtliche Arbeit einbezogen zu werden. Wir möchten uns auch bei allen Bäckerinnen und Bäckern für die Kuchenspenden herzlichst bedanken. Kuchenspenden sind immer willkommen. In diesem Fall können Sie sich gerne an das Kaffeehäusle Ettlingen wenden. Nähere Informationen und die Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage www.kaffeehaeusle-ettlingen.de

Mit dem Kauf von Kuchen und/oder einer der Kaffeespezialitäten unterstützen Sie die ehrenamtliche Tätigkeit der Menschen mit Behinderung.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

DGB Ettlingen gegen Lockerungen bei Corona-Maßnahmen

Der Vorstand des DGB-Ortsverbands Ettlingen hält die weitreichenden Lockerungen der Corona-Maßnahmen für keine gute Entscheidung. Wir haben Rekord-Inzidenzen und im Herbst kann sich die Lage nochmal verschlechtern. Der Arbeitsplatz darf nicht wieder zum Infektionsherd werden. Die Homeoffice-Pflicht sollte unbedingt beibehalten werden. Auch die Unternehmen können doch kein Interesse daran haben, dass sich ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter infizieren. Die Pflicht, zwei Tests in der Woche anzubieten, hat sich ebenso bewährt wie die 3G-Regelung im Betrieb. Die kostenlosen Bürgertests dürfen auf gar keinen Fall abgeschafft werden. Eine allgemeine Impfpflicht lehnt der Ettlinger DGB-Vorstand hingegen ab. Wir appellieren an die politischen Entscheidungsträger, das Infektionsschutzgesetz unbedingt nachzuschärfen.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Kommt zum Ostermarsch!

Das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis ruft auf zur Teilnahme am Ostermarsch Baden-Württemberg in Stuttgart.

Schluss mit Krieg!

Statt 100 Milliarden für die Bundeswehr: Abrüsten, Atomwaffen abschaffen, Klima retten!
Samstag, 16. April, Abfahrt ca. 10 Uhr.
Gemeinsame Anfahrt von Ettlingen.
Bitte um **Anmeldung bis zum 14. April** wegen Planung des Ticketkaufs unter ettlinger-buendnis@gmx.de.
Wir freuen uns auf viele Friedensfreund*innen und bunte Peace-Fahnen!

Bürgerverein Neuwiesenreben

Termine

Literaturkreis

Der Literaturkreis Neuwiesenreben trifft sich wieder am Donnerstag, 21. April, um 19 Uhr im Bürgertreff am Berliner Platz. Wir lesen dieses Mal von Robert Seethaler „Der letzte Satz“. Gäste sind herzlich willkommen.

Walken mit Frau Dubac

Jeden Montag treffen sich Walker*innen um 9 Uhr vor dem Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz und machen sich in zwei verschiedenen Leistungsgruppen auf den Weg. Das Walken ist für jeden geeignet, der Spaß an sportiver Betätigung hat. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit!

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Schelle-Party 2.0

Nach über zwei Jahren Auszeit, wollen wir zu einer Normalität zurückkehren. Deshalb laden wir Moschdschelle am **Samstag, 7. Mai, zur Schelle-Party 2.0** ein. Austragungsort ist das Kasino, am Dickhäuterplatz. Ab 19 Uhr geht es los! Eingeladen sind alle, die wieder Lust auf Spaß, Gaudi, Tanz und Unterhaltung haben oder einfach wieder feiern wollen.

Nähere Infos folgen...

9. Mai: Jahreshauptversammlung, Kasino, Beginn 19.30 Uhr.

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an verein@moschdschelle.de.

Montessori-Verein

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der **Montessori-Verein Ettlingen e.V.** lädt alle Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung

am 27. April um 20 Uhr im Pot au Feu (bei gutem Wetter im Freien) ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastung Vorstand
4. Entlastung Kassenwartin
5. Vorhaben
6. Sonstiges

WICHTIG!: Bitte informieren Sie sich im Vorfeld über die aktuell gültigen Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung.

Kontakt:

b.schuette@montessori-ettlingen.info

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Artgerechte Haltung für Piet erhofft

Für den hellbraun-weißen Holländer Piet suchen wir ein Zuhause, in dem er einfach Kaninchen sein darf.

Piet stammt zusammen mit zwei Artgenossen, die bereits vermittelt werden konnten, aus einer Hobbyzucht, die aufgegeben wurde. Ein Zuhause, in einem großen Gehege mit Freilauf und Gesellschaft, hat er nie gehabt. Wie die anderen Kaninchen wurde er einzeln gehalten und das in viel zu kleinem Käfig. Piet ist genau wie seine Geschwister höchstwahrscheinlich 2016 geboren und wurde nach seiner Ankunft durchgecheckt, wegen einer Entzündung am Auge behandelt und inzwischen auch kastriert.



Piet Foto: Diana Turkic

Wir suchen dringend Halter, die Piet ein Leben in einem artgerechten Außengehege, zusammen mit mindestens einem weiteren Kaninchen, am

besten weiblich, bieten wollen.

Nicht ganz klar ist, wie eine Vergesellschaftung laufen wird, da Piet damit keine Erfahrungen sammeln konnte. Ein Versuch mit einem anderen männlichen Kaninchen lief nicht so gut. Da waren beide allerdings noch nicht kastriert. Insofern wäre auch das Zusammenbringen mit einem anderen kastrierten männlichen Kaninchen einen zweiten Versuch wert. Die beiden bereits vermittelten Kaninchen schlossen mit den Kollegen, zu denen sie kamen, jedenfalls schnell Freundschaft.

Wer Interesse hat, dem hübschen Holländerkaninchen ein artgerechtes Zuhause zu bieten, meldet sich bitte mit einer aussagekräftigen E-Mail unter info@tierschutzverein-ettlingen.info. Unsere aufmerksamen Leser brauchen wir sicherlich nicht daran zu erinnern, dass wir keine Hasen als Oster-Überraschungsgeschenke abgeben. Aber über Interessenten, die sich der Bedürfnisse eines Tieres bewusst sind, freuen wir uns sehr.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Termine für das Bundesjugendschreiben 2022

Nach einem Jahr Pause wegen der Pandemie beteiligt sich der Stenografenverein Ettlingen e.V. wieder am Bundesjugendschreiben, das dezentral in ganz Deutschland durchgeführt wird.

Der Stenografenverein bietet für die unterschiedlichen Disziplinen zwei Termine an, die in den Unterrichtsräumen des Vereins im Untergeschoss der Wilhelm-Lorenz-Realschule stattfinden. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Externe Schreiber/-innen können für einen Beitrag von 3 Euro teilnehmen.

Die Wettbewerbe finden statt

- **im Tastschreiben, Staffelschreiben und Textbearbeitung/-gestaltung am Donnerstag, 7. April, 16:45 Uhr.**
 - **in Kurzschrift am Dienstag, 12. April, 18:30 Uhr**
- Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

In den derzeit laufenden Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während des laufenden Unterrichts am Tastschreibwettbewerb und am Staffelschreiben beteiligen. Der Stenografenverein Ettlingen ruft die Jugendlichen zur aktiven Teilnahme an dem beliebten Wettbewerb auf und freut sich über eine gute Beteiligung. Erwachsene haben die Möglichkeit, außer Konkurrenz am Schreibwettbewerb teilzunehmen. Der Erfolg beim Bundesjugendschreiben wird mit einer Leistungsurkunde belohnt. Die Besten aus allen Disziplinen kommen in die Bundes- und Landeswertung.

Beim Stenografenverein Ettlingen läuft das Bundesjugendschreiben unter der Regie von Alexandra Kühn und Peter Erhardt. Wer noch Fragen hat, erhält nähere Auskünfte und Informationen unter E-Mail: info@steno-ettlingen.de, Tel. 07243 31212.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Nachruf

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Ettlingen, wir erhielten die traurige Nachricht, dass unsere Ehrenvorsitzende

Rosina Spitz

verstorben ist. Lange war Frau Spitz ein treuer Begleiter unserer Verbandsarbeit. Bis ins hohe Alter nahm sie an unseren Veranstaltungen teil. Was bleibt, sind Erinnerungen. Im nächsten Jahr wäre sie 70 Jahre Mitglied im Sozialverband VdK gewesen. Dankbar erinnern wir uns an ihren tatkräftigen Einsatz für den Ortsverband. Wir werden ihr ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Für den Ortsverband
Albert Tischler, Vorsitzender

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Jugendleiterlehrgang

Freude am Engagement, ein herzlicher Umgang mit anderen und Teamfähigkeit – diese Voraussetzungen bringen viele Jugendliche mit, die Kinder beim Heranwachsen begleiten wollen. Damit sie mit Freude und Erfolg eine Gruppe führen können, vermitteln wir interessierten Pfadfinderinnen und Pfadfindern zudem die nötige fachliche Ausbildung. Vor kurzem trafen sich deshalb in unserem Pfadfinderheim „Hirsch“ viele Jugendliche, um gemeinsam die Grundlagen der Jugendleitertätigkeit wie Entwicklungspsychologie und Programmgestaltung, aber auch rechtliche Themen wie Haftung und Aufsichtspflicht zu erlernen.

Mit erfolgreich bestandener Prüfung erhält jeder seine Urkunde – und kann seine neu erworbenen Kenntnisse gleich in der Praxis erproben. Wir wünschen diesen engagierten Heranwachsenden viel Freude in der Gruppenarbeit!
Internet: www.pfadfinderbund-sued.de
Kontakt: Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken, Katja Rull, Tel. 07243/78930

Jehovas Zeugen

Weltweiter Sondervortrag

„Echte Hoffnung - wo zu finden?“

Weltweit wird am kommenden Sonntag ein besonderer biblischer Vortrag gehalten. Das Thema lautet „Echte Hoffnung - wo zu finden?“

Sonntag 10 und 18 Uhr

Trotz der zahlreichen Probleme von heute versuchen viele, positiv eingestellt zu bleiben. Ist es realistisch zu erwarten, dass die Zeiten besser werden? Ja! In der Bibel findet man eine echte Hoffnung für die Zukunft. Die großen Probleme, denen sich die Menschheit heute gegenübersteht, werden in der Bibel erwähnt, aber sie verspricht, dass uns diese Probleme nicht für immer belasten werden. Hier ein paar Beispiele:

Das Problem: Unterernährung und Hunger

Die Bibel sagt: „Auf der Erde wird es Getreide in Hülle und Fülle geben, auf dem Gipfel der Berge wird es im Überfluss vorhanden sein“ (Psalm 72:16).

Für die Zukunft bedeutet das: Gesunde Nahrung wird es für jeden im Überfluss geben. Niemand wird unter den Folgen von Unterernährung leiden und niemand muss hungrig ins Bett gehen.

Das Problem: Krieg

Die Bibel sagt: „Kein Volk wird gegen das andere das Schwert erheben, auch werden sie den Krieg nicht mehr lernen“ (Jesaja 2:4).

Für die Zukunft bedeutet das: Überall auf der Erde wird es Frieden geben (Psalm 72:7). Niemand wird wegen politischer Unruhen fliehen müssen und niemand wird trauern, weil er einen geliebten Menschen durch einen Krieg verloren hat.

Das Problem:

Krankheiten und Behinderungen

Die Bibel sagt: „Kein Bewohner wird sagen: „Ich bin krank““ (Jesaja 33:24).

Für die Zukunft bedeutet das: Behinderungen werden Menschen nicht länger einschränken und niemand wird mehr krank (Jesaja 35:5,6). Die Bibel verspricht sogar: „Den Tod wird es nicht mehr geben“ (Offenbarung 21:4).

Das Problem: Umweltverschmutzung

Die Bibel sagt: „Die Wildnis und das trockene Land werden jubeln, und die Wüstenebene wird sich freuen und blühen wie der Safran“ (Jesaja 35:1).

Für die Zukunft bedeutet das: Die ganze Erde wird zu einem Paradies, in dem Menschen ihr Zuhause finden – wie Gott es von Anfang an vorhatte (1.Mose 2:15; Jesaja 45:18).

Wann wird diese Hoffnung wahr werden?

Bald! Warum können wir uns da so sicher sein? Die Bibel hat Ereignisse vorausgesagt, die anzeigen, dass Gottes Königreich in naher Zukunft über die Erde herrschen wird (Lukas 21:10,11). Diese Weltereignisse können wir heute mit eigenen Augen sehen.

Wie kann die Hoffnung der Bibel uns heute schon helfen?

Ein Bibelschreiber verglich die Hoffnung der Bibel mit einem „Anker für unsere Seele“ (Hebräer 6:19). Wie ein Anker einem Schiff während eines Sturms Stabilität gibt, so gibt uns die Hoffnung der Bibel in den Stürmen des Lebens festen Halt. Neben den guten Auswirkungen auf unsere körperliche Gesundheit kann sie uns helfen, emotional und mental ausgeglichen zu bleiben (1.Thessalonicher 5:8).

Unsere Zusammenkünfte finden wieder im Königreichssaal in Ettlingen, Im Fer-ning 45 statt. Zudem haben Sie die Möglichkeit den Vortrag auch live per Zoom mit-zuverfolgen. Die Zugangsdaten erhalten wie gewohnt unter 07243 3507344.

Aktuell auf unserer Webseite www.jw.org > Schon angeklickt? > Religion und der Krieg in der Ukraine - was sagt die Bibel?

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Kunst in den Straßen Bruchhausens

Über 20 Kunstwerke gibt es bereits im öffentlichen Bereich Bruchhausens. Aktuell kommt ein weiteres Groß-Graffiti am nördlichen Ortseingang hinzu.

Erneut im Auftrag des Ortschaftsrates tätig wurde der Verein „913 Studio – Verein zur Förderung der Bildung, Kunst und Kultur e. V.“, welcher die künstlerische Gestaltung des Notstromaggregats am Pumpwerk Bruchhausen übernommen hatte.

Durch die räumliche Nähe zum farblich doch eher tristen Skaterplatz war das Motiv schnell gefunden: Skater-Impressionen.

Ortsvorsteher Noller - auch in Vertretung von Oberbürgermeister Arnold - und Beate Sommer vom Stadtbauamt waren sich mit den Vertretern des Ortschaftsrates einig, dass das Werk gelungen sei und dankten gemeinsam den Künstlern.

„Erste positive Rückmeldungen kamen schon während der Ausführung“, so die beauftragten Sprayer vom Verein „913 Studio“, Joshua Schöck, Marius Köhler und Gianmarco Sanfilippo, die zusammen mit dem Vorsitzenden des Vereins, Ralf Türbach, bei der Übergabe anwesend waren.